



Es gilt das gesprochene Wort!

**Gedenkworte von Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis
anlässlich des Begräbnisses von
Dr. Wilhelm Vorndran, Ehrenbürger der Stadt Erlangen,
am 11. September 2012**

Sehr verehrte Frau Vorndran,
liebe Mitglieder der Familie Vorndran,
verehrte Trauergemeinde,

die Nachricht, dass Dr. Wilhelm Vorndran am vergangenen Mittwoch verstorben ist, wurde von den Bürgerinnen und Bürgern in unserer Stadt, vor allem von seinen langjährigen Weggefährten mit großer Trauer aufgenommen. Dr. Vorndran war ein überzeugter, engagierter und bürger-naher Demokrat, der 36 Jahre als Stimmkreisabgeordneter unsere Stadt und Franken im Bayerischen Landtag würdig vertreten hat.

Seine großen Verdienste als Landtagsabgeordneter, als langjähriges Mitglied der Bayerischen Staatsregierung und als Präsident des Landtages wurden in den Gedenkworten der Landtagspräsidentin Barbara Stamm, des Innenministers Joachim Herrmann und des Fraktionsvorsitzenden der CSU im Bayerischen Landtag Georg Schmid bereits besonders gewürdigt.

Dr. Vorndran war ein großer Bürger unserer Stadt. Sein Weg nach Erlangen war aber nicht geplant und eher zufällig. Er ist – wie er es selbst einmal formuliert hat – hier „hängengeblieben“. Dennoch war Dr. Vorndran seit seiner Studienzeit eng und fest mit Erlangen verbunden. Er hat hier den Weg zu einer glücklichen Familie und auch zu einer erfolgreichen politischen Karriere gefunden.

Die Verbundenheit mit Erlangen lässt sich auch daran ablesen, dass er trotz seines damals schon sehr starken politischen Engagements auf Landesebene noch die Zeit fand für eine Kandidatur um ein Stadtratsmandat. Aufgrund seiner offenen und bürgernahen Art erhielt er wie selbstverständlich auch das Vertrauen der Wählerinnen und Wähler deren Interessen er als Stadtrat von 1978 bis 1980 genauso vertrat, wie er es als Landtagsabgeordneter praktizierte.

Sein „Ausflug“ in die Erlanger Kommunalpolitik war demnach nur eine kurze Episode und doch hat er auch hier seine Spuren hinterlassen. Auch als Stadtratsmitglied hat er sein demokratisches Verständnis fair praktiziert – es gab wohl die eine oder andere politisch geprägte Auseinandersetzung aber ohne jegliche Diffamierung. Ich darf an dieser Stelle meinen Amtsvorgänger Altoberbürgermeister Dr. Hahlweg zitieren; er hatte im Glückwunschsreiben zum 70. Geburtstag von Dr. Vorndran gesagt – ich zitiere: „Sie sind über alle parteipolitischen Grenzen hinweg eine Erlanger Institution, Sie gehören nicht nur der CSU, sie gehören uns allen.“ Zitat Ende und ich denke, schöner kann man es nicht formulieren.

Es war wohl auf seine Ortsverbundenheit und auch auf seine berufliche Zeit als Amtsvorsteher des Postamtes Erlangen zurückzuführen, dass Dr. Wilhelm Vorndran stets gute Beziehungen zur Erlanger Bürgerschaft pflegte und immer ein offenes Ohr für ihre Anliegen hatte. Zahlreiche, an den Landtagsabgeordneten, den Staatssekretär oder den Landtagsprä-

sidenten aus Erlangen herangetragene Bitten hat er mit Engagement aufgegriffen und in sein politisches Wirken eingebunden. Dr. Vorndran hat als herausragende Politikerpersönlichkeit Großes für unsere Stadt und das Land geleistet. Mit viel Geschick hat er die Stadt bei der Gebietsreform im Jahr 1972 unterstützt, hat den Ausbau der Universität und des Klinikums gefördert sowie beim Aufbau der neuen Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen im Erlanger Süden seinen Einfluss geltend gemacht.

Dass wir in den letzten Jahren mit dem Röthelheimpark einen neuen und modernen Stadtteil bauen konnten, verdanken wir unter anderem auch Dr. Vorndran. Ich darf nochmals Altoberbürgermeister Dr. Hahlweg aus seinem Gratulationsschreiben zum 7. August 1994 zitieren: „Großen Dank schulden wir Ihnen für die engagierte Unterstützung unseres Anliegens, die Freigabe des US-Geländes in Erlangen zu erreichen. In dieser schwierigen Angelegenheit – für Erlangen von historischer Bedeutung – haben Sie die einmütige Position des Erlanger Stadtrates – dem Sie neben Ihren verantwortungsvollen Regierungsaufgaben von 1978 bis 1980 angehörten – vertreten. Mit Hilfe der Staatsregierung ist es im vergangenen Jahr schließlich doch gelungen, die erwünschte Freigabe des US-Standortes zu erreichen.“ Zitat Ende

In dankbarer Würdigung all seiner Verdienste zum Wohle der Bürgerschaft hat die Stadt Erlangen Dr. Wilhelm Vorndran am 15. Dezember 1994 das Ehrenbürgerrecht verliehen.

Ihnen, sehr verehrte Frau Vorndran, ihren Kindern und allen Angehörigen gehört unser ganzes Mitgefühl. Gott gebe Ihnen die Kraft, den schmerzlichen Verlust im Bewusstsein zu ertragen, dass der Verstorbene Viel und Großes für seine Mitmenschen erreicht hat.

Die Erinnerung an Dr. Wilhelm Vorndran und sein verdienstvolle Wirken wird weiter in uns lebendig bleiben.

(Verneigung vor dem Sarg).

Dr. Siegfried Balleis,

Oberbürgermeister